

# Hochmittelalter

(1170- 1250)

## Berühmte Personen:

- Dschingis Khan
- Heinrich VI.
- Leonardo Fibonacci
- Franz von Assisi
- Friedrich II. von Staufen

## Dichter- Werke:

- Under der linden- Walther v. der Vogelweide
- Minnelieder (seit 1180)- Heinrich v. Morungen
- Erec (ca.1180) Hartmann von Aue
- Der arme Heinrich (1195) Hartmann v. Aue
- Parzival (1200/10)- Wolfram v. Eschenbach
- Tristan und Isolde (ca.1210)- Gottfried v. Strassburg
- Nibelungenlied (ca. 1200)- anonym

## Merkmale:

- auch „Höfische Literatur“ oder „Stauffische Klassik“
- Kunst und Literatur sind nicht frei, sondern dienen einem Zweck (Erbauung, Unterweisung) → Vorgaben
- Blütezeit des Minnegesangs
- Weiterentwicklung der Spruchdichtung
- Höfischer Epos, Ritterepos und Heldenepos entstanden
- Mittelhochdeutsch bildete sich heraus
- Vagantendichtung: Gegenstand war das irdische Leben, im Gegensatz zum Epos und zum Minnegesang
- Lyrik: Lied (Minnegesang), Spruch (politische und belehrende Inhalte) und Leich (religiöse Inhalte)

## Ereignisse:

- Blüte der Stauerzeit unter Barbarossa
- Tempelanlagen von Angkor im heutigen Kambodscha errichtet
- Geldwirtschaft
- Habsburger stellten den König
- Rittertum

## Musik:

- Glocke und Orgel sind die Erfindungen des Mittelalters
- Bauern singen und tanzen viel: Springtänze und Reien

## Weltbild:

Die Kirche und die Bibel prägten das mittelalterliche Weltbild. Gott wurde als Erschaffer der Welt, der Natur und des Menschen gesehen und lenkte diese. Der Mensch war kein Individuum, sondern Bestandteil der Gesellschaft.